Bedienungs-anleitung

MEDION®

WASCHTROCKNER

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen, Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.
Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht‘s

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.
Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes ALDI-Produkt.

Ihr Hofer Serviceportal

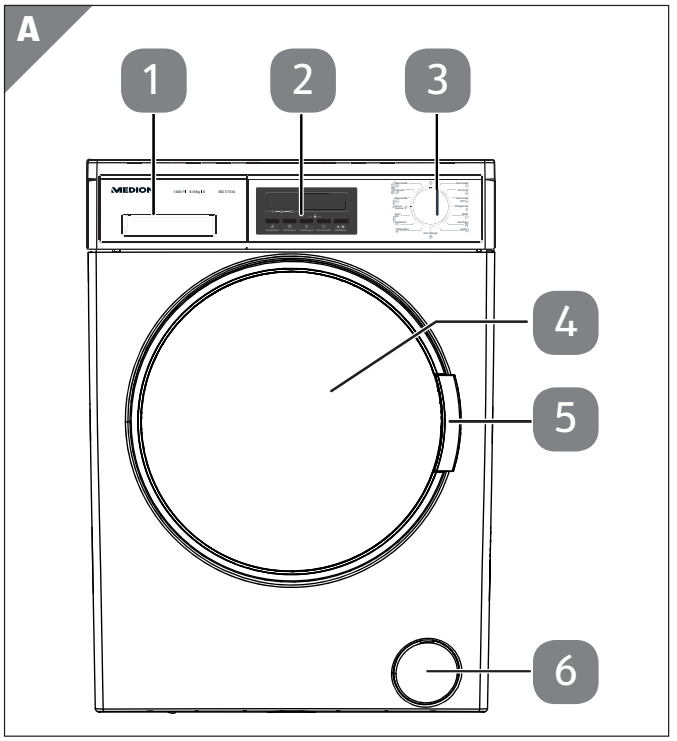
Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer Serviceportal unter www.hofer-service.at.

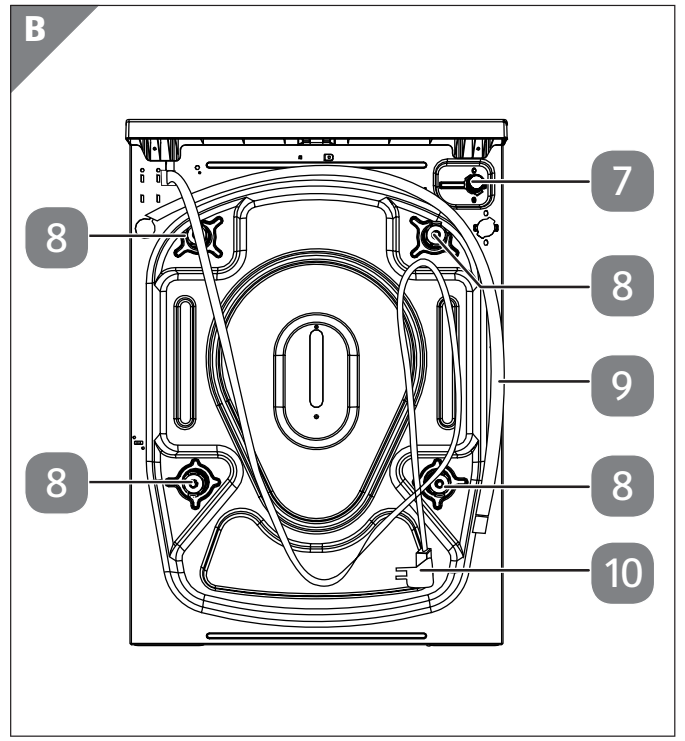
Beim Ausführen des QR-Code Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

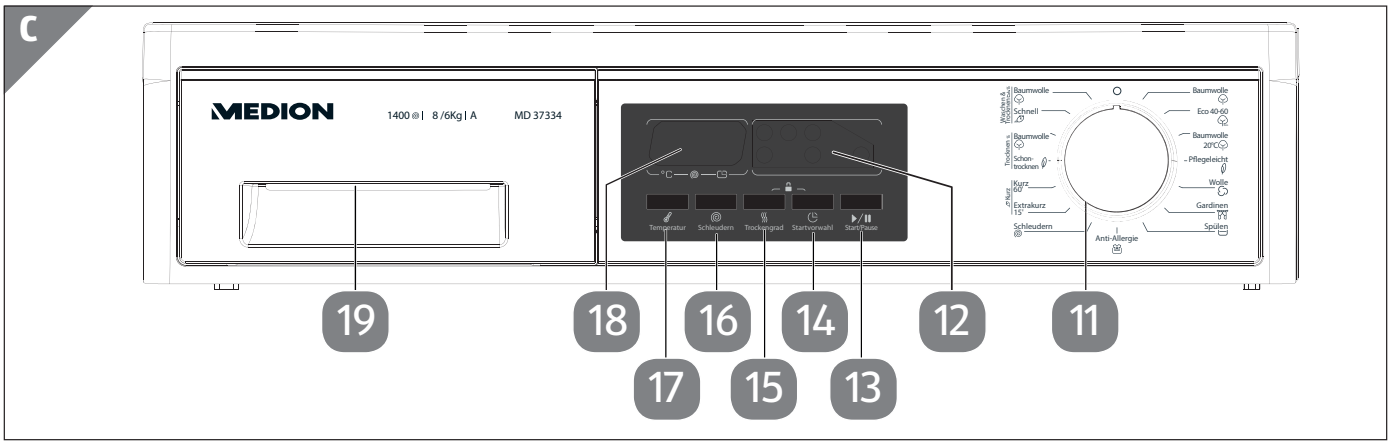
Inhaltsverzeichnis

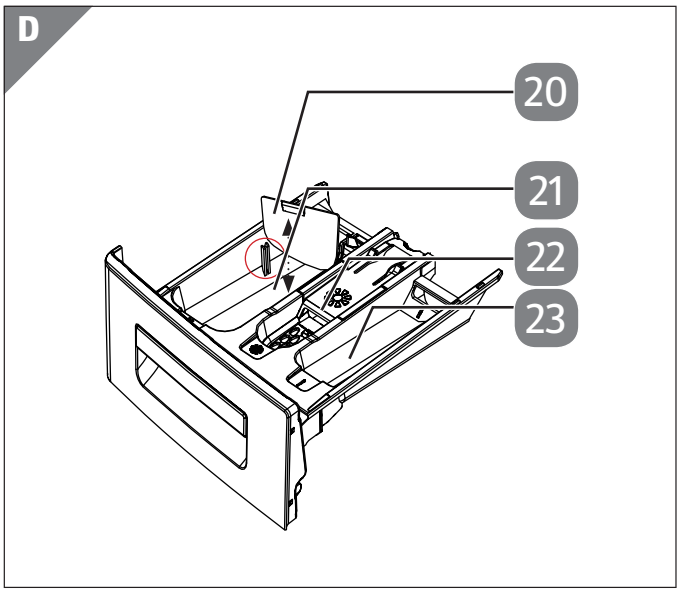
Übersicht 4
Verwendung 5
Geräteteile 6
Zu dieser Bedienungsanleitung 9
Bestimmungsgemäße Verwendung 10
Sicherheitshinweise 11
Lieferumfang 16
Installation 16
Pflegehinweise 18
Hinweise zum Wäschetrocknen 18
Mögliche Anzeigen 19
Bedienung 20
Hinweise zum Betrieb 25
Wartung und Reinigung 28
Gefrierschutz 29
Längere Nichtverwendung 30
Gerät transportieren 30
Fehlerbehebung 31
Entsorgung 33
Technische Daten 33
Ersatzteile 34
EU-Konformitätsinformation 34
Serviceinformationen 35
Datenschutzerklärung 35
Impressum 36

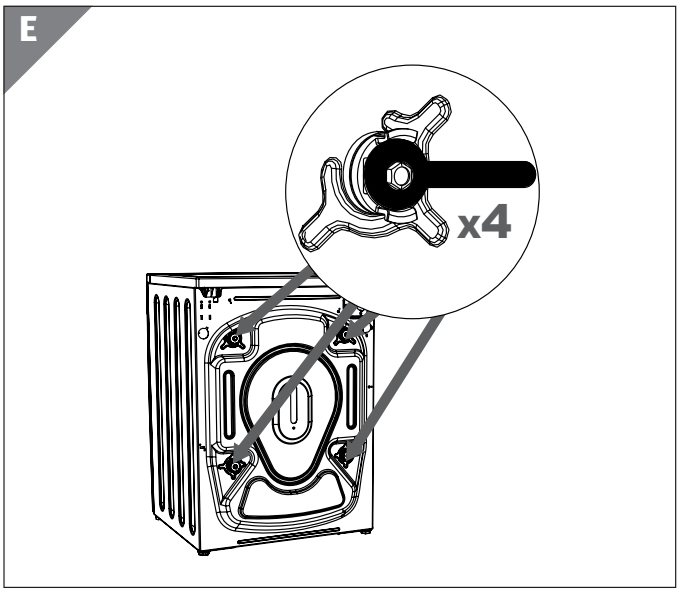
Dok./Rev.-Nr. 37334 DE-AT MSN 50065678 Cover Final


A
1
2
3
4
5
6

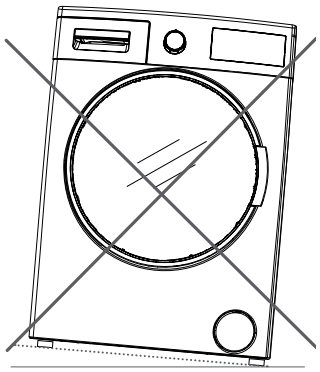

B
7
8
8
9
8
8
10


C
MEDION
1400 | 8 /6Kg | A
MD 37334
Baumwolle
Schnell
Baumwolle
Schon-trocknen
Kurz 60'
Extrakurz 15'
Schleudern
Baumwolle
Eco 40-60
Baumwolle 20°C
Pflegeleicht
Wolle
Gardinen
Spülen
Anti-Allergie
Temperatur
Schleudern
Trockengrad
Startvorwahl
Start/Pause
19
18
16
14
12
11
17
15
13

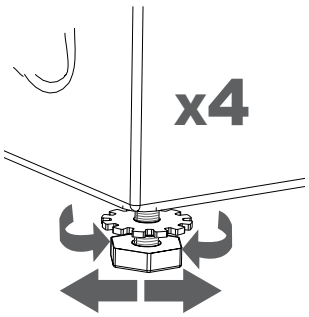

D
20
21
22
23


E
x4

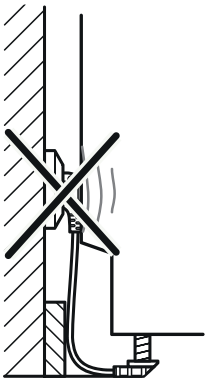
F



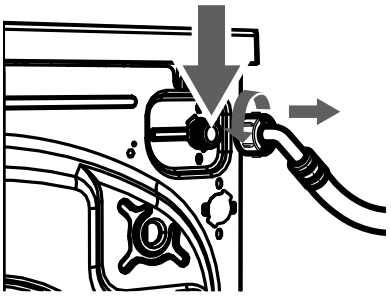
G



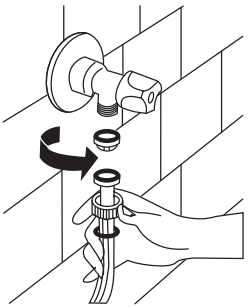
H



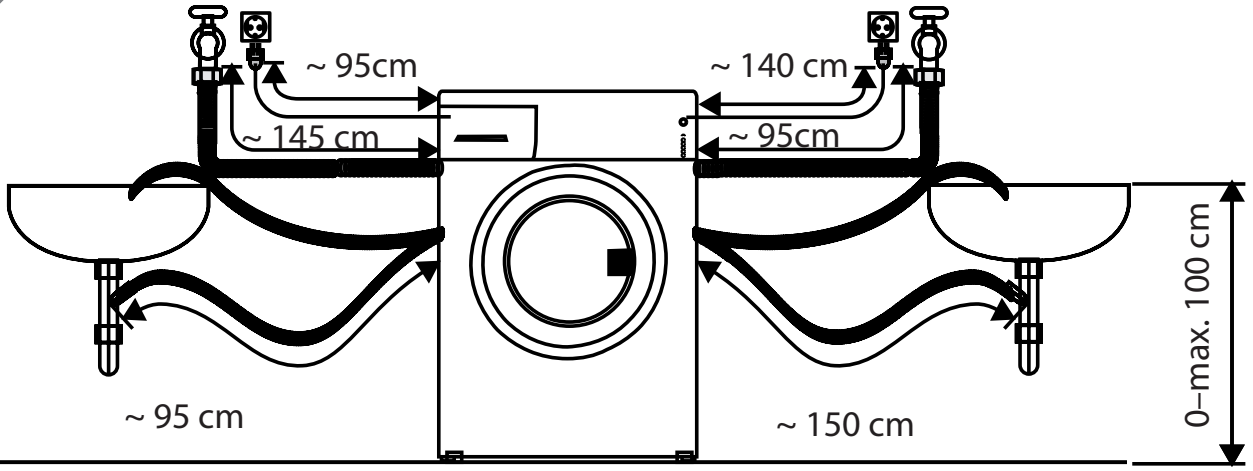
I



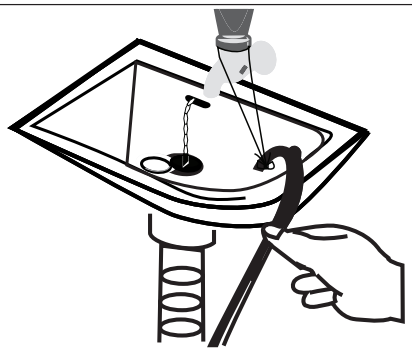
J



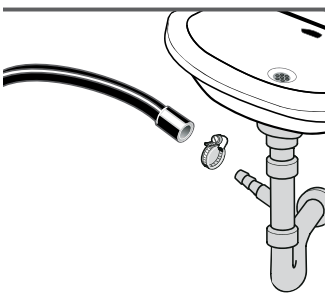
K



L



M



Geräteteile

1 Waschmittelfach
2 Bedienfeld/Display
3 Programmregler
4 Waschmaschinentür
5 Türgriff
6 Abdeckung des Laugenpumpenfilters
7 Anschluss für Wasserzulaufschlauch
8 Transportsicherung
9 Ablaufschlauch
10 Netzkabel mit Netzstecker
11 Programmregler
12 Display Betriebsanzeige
13 Taste START/PAUSE
14 Taste Startzeitvorwahl
15 Taste Trocknen
16 Taste Schleuderumdrehungen
17 Taste Temperatur
18 Digitalanzeige Temperatur/Umdrehung/Zeit
19 Waschmittelfach
20 Flüssigwaschmitteleinsatz
21 Waschmittelfach für Hauptwäsche (Fach II)
22 Weichspülerfach (❀)
23 Waschmittelfach für Vorwäsche (Fach I)

14 + 15 Kindersicherung

Inhalt

Übersicht.. 4
Verwendung 5
Geräteteile 6
Zu dieser Bedienungsanleitung 9
Zeichenerklärung 9
Bestimmungsgemäße Verwendung 10
Sicherheitshinweise 11
Allgemeine Sicherheitshinweise 11
Lieferumfang 16
Installation 16
Transportsicherungen entfernen 16
Aufstellen und Ausrichten 16
Wasseranschluss 17
Wasserabfluss 17
Anschluss ans Stromnetz 17
Pflegehinweise 18
Hinweise zum Wäschetrocknen 18
Mögliche Anzeigen 19
Bedienung 20
Tür öffnen 20
Tür schließen 20
Wasch-/Trockenprogramm wählen 20
Startzeit des Waschvorgangs vorwählen 23
Programm starten/unterbrechen 23
Kindersicherung 23
Ende des Programms 23
Programm abbrechen 24
Zusatzfunktionen einstellen 24
Hinweise zum Betrieb 25
Erster Waschvorgang nach der Inbetriebnahme 25
Wasch- und Veredelungsmittel 25
Dosierung 26
Verschmutzungen 26
Wasserhärte 26
Spannungsabfall 26
Beladung 26
Mengenautomatik bei halber Beladung 27
Kontrolle der Wäscheverteilung 27
Türsperre 27
Wartung und Reinigung 28
Reinigung des Pumpenfilters 28
Reinigung des Wasserzulaufventils 28
Reinigung des Waschmittelfachs 29
Reinigung der Waschetrommel 29

Gefrierschutz **29**
Längere Nichtverwendung **30**
Gerät transportieren **30**
Fehlerbehebung **31**
Anzeigen von Fehler-Codes 32
Entsorgung **33**
Technische Daten **33**
Produktdatenblatt 34
Ersatzteile **34**
EU-Konformitätsinformation **34**
Serviceinformationen **35**
Datenschutzerklärung **35**
Impressum **36**

Zu dieser Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Warnung vor Gefahr durch explosionsgefährliche Stoffe!

Warnung vor Gefahr durch feuergefährliche und/oder leicht entzündlichen Stoffe!

Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!

Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

Symbol für Wechselstrom

Symbol Schutzerdung (Bei Schutzklasse I)

Elektrogeräte der Schutzklasse I sind Elektrogeräte die durchgehend mindestens Basisisolierung haben und entweder einen Gerätestecker mit Schutzkontakt oder eine feste Anschlussleitung mit Schutzleiter haben. Elektrogeräte der Schutzklasse I können Teile mit doppelter oder verstärkter Isolierung haben oder Teile, die mit Sicherheitskleinspannung betrieben werden.

CE-Kennzeichnung

Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“).

Gerät /Verpackung umweltgerecht entsorgen (siehe „Entsorgung“ auf Seite 33)

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Waschtrockner ist ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Waschen und Trocknen von Textilien, die vom Hersteller im Pflegeetikett als waschbar bzw. trocknergeeignet ausgewiesen sind, zu verwenden.

Wird das Gerät gewerblich, zweckentfremdet oder anders als in der Bedienungsanleitung beschrieben bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen. Das Gerät ist für die Verwendung im privaten Gebrauch/Haushalt bestimmt.

Das Gerät darf nicht an nichtstationären Orten betrieben werden (z. B. Fähren, Schiffen, Zügen etc.).

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN – SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!

Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt;
- Kinder unter drei Jahren müssen von dem Gerät ferngehalten werden, es sei denn, sie sind unter kontinuierlicher Aufsicht.
- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht in das Gerät hineinklettern oder Gegenstände hineinlegen.
- Beaufsichtigen Sie Kinder und Kleintiere, die sich in der Nähe des Waschtrockners aufhalten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- Vor dem ersten Gebrauch und nach jeder Benutzung das Gerät sowie das Netzkabel auf Beschädigungen überprüfen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose mit einem vorschriftsmäßig installiertem Schutzleitersystem an. Diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung sollte geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft werden.
- Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.
- Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen.
- Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn das Gerät oder das Netzkabel sichtbare Schäden aufweist.
- Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich umgehend an das MEDION Service Center.

- Auf keinen Fall selbständig Veränderungen am Gerät vornehmen oder versuchen, ein Geräteteil selbst zu öffnen und/oder zu reparieren.
- Das Netzkabel ausschließlich durch eine dafür qualifizierte Fachwerkstatt instand setzen lassen oder an den MEDION-Service wenden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder führen durch die Belüftungsschlitze Gegenstände ein.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose,
  - wenn Sie das Gerät reinigen,
  - wenn das Gerät feucht oder nass geworden ist,
  - bei fehlender Aufsicht,
  - wenn Sie das Gerät nicht mehr gebrauchen.
- Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Netzkabel.
- Netzkabel nicht mit feuchten Händen berühren.
- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- und Spritzwasser aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in feuchten Räumen auf.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch Verbrennung durch heiße Oberflächen.

- Nicht das Gehäuse berühren.
- Wenn Sie mit hohen Temperaturen waschen, wird das Schauglas heiß.
- Beim Waschen mit hohen Temperaturen dürfen Kinder wegen der vorkommenden Temperaturen das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen
- Hindern Sie Kinder daran, während des Waschvorgangs das Schauglas zu berühren.

VORSICHT!

Verletzungsgefahr.

Hohes Gewicht des Geräts. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Entflammbare Gase und Flüssigkeiten können bei Lagerung im Gerät oder in der Nähe des Geräts Explosionen verursachen.

- Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie Benzin, Öle oder Alkohol im Aufstellungsbereich des Geräts.
- Im Falle eines Gasautritts keinesfalls das Gerät anschließen, das Gerät einschalten oder den Stecker ziehen.
- Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung des Geräts oder Geräteteile verwenden.
- Entfernen Sie vor dem Trocknen Fremdgegenstände aus den Taschen der Bekleidung (Zündhölzer, Feuerzeuge etc.).

WARNUNG!

Brandgefahr!

Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung oder Entzündung von ungeeigneten Materialien oder ungereinigten Textilien.

- Keine Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen etc. verwenden.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Herde, Heizkörper, Fußbodenheizung usw. oder offenem Feuer aufstellen.
- Keine brennenden Kerzen oder Zigaretten auf dem Gerät abstellen.
- Die Luftzirkulation unter dem Gerät muss gewährleistet werden. Daher Gerät nicht auf hochflorige Teppiche stellen oder die Luftzufuhr mit Sockelleisten oder anderen Gegenständen verhindern.
- WARNUNG! Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in Einbauten nicht verschließen.
- Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden, um ein vollständiges Öffnen der Trocknertür zu gewährleisten.
- Trockenprogramme nicht ohne Abkühlphase abbrechen. Die Wäsche kann sich u. U. selbst entzünden. Sollte das Trockenprogramm abgebrochen werden müssen, Wäsche sofort entnehmen und ausbreiten, damit die Wäsche auskühlen kann.
- Dieses Gerät darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem, wie z. B. einer Funksteckdose, betrieben werden.
- Textilien nicht im Gerät trocknen, die
  - nicht gewaschen sind,
  - öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z. B. von Speiseöl, Öl, Fett oder Creme),
  - Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner oder ähnliche Rückstände aufweisen,
  - feuergefährliche Reinigungsmittel oder Rückstände von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentferner oder Chemikalien aufweisen (z. B. bei Putzlappen).
  - wenn Sie chemisch gereinigt wurden,
  - die aus Gummi oder gummiähnlichen Materialien bestehen (z. B. aus Latexschaumgummi, Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke (z. B. mit Schulterpolstern, Kopfkissen mit Schaumstoffflocken),
  - Füllungen beinhalten, die herausfallen könnten.
- Beachten Sie bei der Verwendung von Weichspülern die Herstellerhinweise, ob die behandelten Textilen trocknergeeignet sind.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Aufstellung.

- Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel „Übersicht der Wasch-/Trockenprogramme“ auf Seite 21 entnehmen.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Eingefrorene Schläuche können reißen oder platzen, und die Zuverlässigkeit der Elektronik kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abnehmen.
- Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme die Transportsicherung auf der Rückseite des Waschtrockners (siehe „Transportsicherungen entfernen“ auf Seite 16). Beim Schleudern kann eine nicht entfernte Transportsicherung das Gerät und nebenstehende Möbel/Geräte beschädigen.
- Schließen Sie den Wasserhahn bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub), vor allem dann, wenn sich in der Nähe des Waschtrockners kein Bodenablauf (Gully) befindet.

HINWEIS!

Überschwemmungsgefahr!

Gefahr durch schlechten Abfluss oder falsch montierten Abflussschlauch.

- Überprüfen Sie vor dem Einhängen des Ablaufschlauches in ein Waschbecken, ob das Wasser schnell genug abfließt.
- Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Abrutschen. Die Rückstoßkraft des ausfließenden Wassers kann den ungesicherten Schlauch aus dem Becken drücken.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Bedienung.

- Die maximale Beladungsmenge beträgt 8 kg (Trockenwäsche) zum Waschen, 6 kg (Nasswäsche) zum Trocknen.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z. B. Nägel, Nadeln, Münzen, Büroklammern) mitgewaschen werden. Fremdkörper können Gerätebauteile (z.B. Laugenbehälter, Waschtrommel) beschädigen. Beschädigte Bauteile können wiederum Wäscheschäden verursachen.
- Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken des Waschtrockners nicht erforderlich. Falls das Gerätdennoch so stark verkalkt sein sollte, dass ein Entkalken notwendig wird, verwenden Sie Spezial-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz. Diese Spezial-Entkalkungsmittel erhalten Sie über Ihren Fachhändler oder beim Medion Kundendienst. Halten Sie die Anwendungshinweise des Entkalkungsmittels streng ein.
- Textilien, die mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, müssen vor dem Waschen in klarem Wasser gut ausgespült werden.
- In dem Waschtrockner niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z.B. Waschbenzin) verwenden. Es können Gerätebauteile beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie niemals auf oder an dem Waschtrockner lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin). Benetzte Kunststoffoberflächen können beschädigt werden.
- Färbemittel müssen für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sein und dürfen nur im haushaltsüblichen Maße verwendet werden. Halten Sie streng die Verwendungshinweise des Herstellers ein. Entfärbemittel können durch ihre schwefelhaltigen Verbindungen zu Korrosion führen. Entfärbemittel dürfen in dem Waschtrockner nicht verwendet werden.
- Falls Waschmittel in die Augen gerät, sofort mit reichlich lauwarmem Wasser ausspülen.
- Bei versehentlichem Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.
- Personen mit Hautschäden oder empfindlicher Haut sollten den Kontakt mit dem Waschmittel meiden.

- Ziehen Sie nach dem Betrieb den Netzstecker aus der Steckdose und schließen Sie die Wasserzufuhr zum Waschtrockner.
- Öffnen Sie die Tür nicht, solange Wasser durch das Sichtfenster zu sehen ist. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Wasser mehr in der Waschtrommel befindet, bevor Sie die Tür öffnen.
- Haustiere oder Kinder könnten in die Waschtrommel steigen. Vergewissern Sie sich vor jedem Betrieb, ob die Waschtrommel leer ist.
- Das Gerät darf nicht in Räumen mit entzündlichen oder explosiven Gasen betrieben werden.
- Vor dem ersten Betrieb sollten Sie mit dem Waschtrockner einen Wäschedurchlauf (90 °C / kein Waschmittel) ohne Textilien vornehmen.
- Waschen Sie keine Teppiche in dem Waschtrockner.
- Entfernen Sie vor dem Trocknen Fremdgegenstände von der Bekleidung (z. B. Münzen, Metallteile, Nadeln). Geben Sie keine BHs mit Metallbügeln in das Gerät, da das Gerät durch gelöste Bügel beschädigt werden kann.

HINWEIS!

Mögliche Materialschäden!

Beschädigung von Textilien durch vorzeitigen Programmabbruch ohne Abkühlphase.

Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlphase), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zu einer Beschädigung der Wäschestücke führt.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch Verbrennung durch heißes ablaufendes Wasser.

- Verlegen Sie den Abflussschlauch so, dass heißes Wasser ablaufen kann ohne dass Personen unerwartet damit in Berührung kommen.
- Füllen Sie während des Waschvorgangs niemals Wasser von Hand nach.
- Warten Sie nach Programmende zwei Minuten, bis sich die Tür öffnen lässt.
- Klettern oder setzen Sie sich nicht auf den Waschtrockner. Lehnen Sie sich nicht gegen die Tür.
- Versuchen Sie nicht, die Tür mit übermäßiger Kraft zu schließen. Sollte die Tür sich nicht schließen lassen, prüfen Sie, ob die Wäschetrommel überladen ist oder Textilien herausragen.

Lieferumfang

GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

– Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

- Waschtrockner
- Ablaufschlauch (bereits montiert)
- Zulaufschlauch
- 4 Stopfen für Transportsicherungsöffnungen
- Flüssigwaschmitteleinsatz
- Dokumentation

Installation

WARNUNG!

Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

– Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

In den folgenden Abschnitten werden die erforderlichen Schritte, das Gerät zu installieren, erläutert.

– Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.

Transportsicherungen entfernen

Siehe **Abb E**.

– Schrauben Sie die 4 Transportsicherungsschrauben (8) mit einem 10er-Schraubenschlüssel ab.
– Nehmen Sie die Transportstützen samt Unterlagen aus den Gummibuchsen heraus.
– Schließen Sie die Öffnungen mit den mitgelieferten Stopfen.

Bewahren Sie die Transportsicherungen auf (z. B. für den Fall eines Umzugs). Transportieren Sie das Gerät ausschließlich mit montierten Transportsicherungen.

Aufstellen und Ausrichten

– Achten Sie darauf, dass das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses gestellt wird (siehe **Abb. F**).
– Achten Sie beim Aufstellen auf ausreichend Platz und bereiten Sie die Montagestelle vor, so dass Strom- und Wasserverbindungen fachgerecht zur Verfügung stehen.
– Richten Sie das Gerät durch Drehen der Füße mit einem M-30 Schraubenschlüssel in Waage aus (siehe **Abb. G**).
– Fixieren Sie die Füße, indem Sie die obere Mutter fest drehen.

- Überprüfen Sie nach der Aufstellung und Ausrichtung des Waschtrockners die Stabilität durch Andrücken jeder Maschinenecke, um festzustellen, ob sich die Maschine evtl. bewegt.
- Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel).
- Der Netzstecker 10 muss auch nach dem Einbau des Gerätes leicht zugänglich sein (siehe **Abb. H**).

Wasseranschluss

- Schrauben Sie die Manschette mit dem abgewinkelten Endes des Wasserschlauchs an den Wasseranschluss 7 auf der Rückseite des Waschtrockners an (siehe **Abb. I**).
- Schrauben Sie die Manschette an einen geeigneten Kaltwasserhahn mit 3/4“ Gewinde an (siehe **Abb. J**).

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Aufstellung.

- Verwenden Sie ausschließlich neue und vollständige Schläuche einschließlich der notwendigen Ausrüstung. Ersetzen Sie gebrauchte Schläuche durch neue.
- Der Wasserschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel.
- Der Wasserdruck der Hausleitung muss min. 0,1 Mpa (1 bar), max. 1 MPa (10 bar) betragen. Speisen Sie das Gerät ausschließlich mit Kaltwasser.
- Überprüfen Sie nach dem Anschluss, ob der Schlauch nicht verdreht ist.
- Überprüfen Sie, nachdem der Schlauch und das Ventil angeschlossen worden sind, deren Dichtheit.
- Überprüfen Sie den Zustand des Wasserschlauchs regelmäßig.

Wasserabfluss

Der Abwasserschlauch 9 befindet sich an der Hinterwand des Waschtrockners.

- Schließen Sie den Abwasserschlauch an einen Wasserabfluss an (siehe **Abb. M**) oder hängen Sie das Ende des Abwasserschlauchs in ein Waschbecken ein (siehe **Abb. L**).

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Sachschaden durch unsachgemäße Aufstellung.

- Sichern Sie den Abwasserschlauch so ab, dass er sich während des Betriebs des Waschtrockners nicht hin und her bewegt (siehe **Abb. L**).
- Der Austritt des Abwasserschlauchs muss oberhalb des Wasserspiegels der Trommel gelegt werden (siehe **Abb. K**).
- Schieben Sie den Abwasserschlauch nicht zu tief in das Abflussrohr ein!

Anschluss ans Stromnetz

- Nachdem Sie Wasseranschluss und den Wasserabfluss vorgenommen haben, verbinden Sie den Netzstecker mit einer Netzsteckdose.
- Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.

Pflegehinweise

HINWEIS!

Mögliche Materialschäden!

Das Gerät und Textilien können bei unsachgemäßen Gebrauch beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor dem Trocknen Fremdgegenstände von der Bekleidung (z. B. Münzen, Metallteile, Nadeln).
- Binden Sie Stoffgürtel oder Ähnliches zusammen oder geben Sie die Teile in einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Ösen und knöpfen Sie Kissen oder Bettbezüge zu.
- Sortieren Sie die Wäsche und achten Sie dabei auf die Pflegesymbole Ihrer Wäsche.
- Achten Sie darauf, dass Sie neue Textilien nur mit ähnlichen Farben waschen oder trocknen. Sie können abfärben.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Bedeutung von Pflegesymbolen auf Innenetiketten von Kleidung erläutert.

Wäsche	Normalwäsche bei 90° C	Normalwäsche bei 60 °C	Normalwäsche bei 40 °C	Nicht waschen!
	Feinwäsche bei 30 °C	Feinwäsche bei 40 °C	Handwäsche	
Chemische Reinigung	Alle Lösungsmittel	Alle außer TRI	nur Benzin	Nicht chemisch reinigen!
Trommeltrockner	trocknergeeignet	trocknen im Schonprogramm	trocknen bei Normaltemperatur	nicht trocknergeeignet
Bügeln	110 °C	150 °C	200 °C	Nicht bügeln!

Hinweise zum Wäschetrocknen

WARNUNG!

Explosionsgefahr!

Entflammbare Gase und Flüssigkeiten können bei Lagerung im Gerät oder in der Nähe des Geräts Explosionen verursachen.

- Entfernen Sie vor dem Trocknen brennbare Fremdgegenstände aus den Taschen der Bekleidung (Zündhölzer, Feuerzeuge etc.).

- Geben Sie keine tropfnasse Wäsche in das Gerät. Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen.
- Überladen Sie das Gerät nicht, da es das Trockenergebnis beeinträchtigt und zu Knitterbildung führt. Beladen Sie das Gerät folgendermaßen:
  - Baumwolle, Leinen: gleichmäßig verteilte Ladung, ca. halbe Beladung
  - Synthetikfasern: Halbe Beladung
  - Empfindliche Textilen, Wolle: Viertel Beladung
- Je nach Qualität können gewirkte Textilien, wie Unterwäsche oder T-Shirts, bei der ersten Wäsche und Trocknung einlaufen. Kaufen Sie ggf. diese Textilien eine bis zwei Kleidergrößen größer.
- Übertrocknen Sie Textilien nicht, da sie sich statisch aufladen oder knittern können.

Mögliche Anzeigen

Bei Betrieb des Waschtrockners sind folgende Anzeigen in der Digitalanzeige 18 möglich:

- verbleibende Zeit bis zum Ende des Waschprogramms
  Die angezeigte Zeit kann von der tatsächlichen Waschzeit in Abhängigkeit von der Temperatur und dem Wasserdruck, der Größe der Einlage, der Menge des zugegebenen Waschmittels usw. abweichen. Die Zeit wird automatisch während des Waschvorgangs aktualisiert, ein zeitweiliges Stehenbleiben oder Zeitsprünge sind möglich.
- verbleibende Zeit zum Ende des Trocknerprogramms
- bei aktivierter Tastensperre wird **CL** angezeigt
- nach Programmende wird **END** angezeigt
- bei Störungen werden in der Digitalanzeige Fehlercodes (z. B. **E01**) angezeigt, siehe „Fehlerbehebung“ auf Seite 31
- eingestellte Schleuderumdrehungen
- Temperatur

Im Display 12 werden während des Betriebs folgende Symbole abhängig von der aktiven Funktion angezeigt bzw. blinken:

Funktion	Symbol
Trocknen 95 Min	
Trocknen 156 Min	
Trocknen 305 Min	

Bedienung

Der Waschtrockner ist ordnungsgemäß angeschlossen (siehe „Installation“ auf Seite 16.)

Tür öffnen

- Fassen Sie in die Griffmulde und öffnen Sie die Tür, in dem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf.

Während des Waschvorgangs ist die Tür blockiert.

Tür schließen

- Befüllen Sie die Waschtrommel gleichmäßig. Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht in der Tür eingeklemmt wird.
- Drücken Sie die Tür an, bis sie hörbar einrastet.
- Starten Sie das Waschprogramm.

Wasch-/Trockenprogramm wählen

- Stellen Sie den Programmregler auf die gewünschte Position.
- Zur Anpassung des Wasch- oder Trockenprogramms an die individuellen Bedürfnisse können Sie die Einstellung der Temperatur und der Schleudergeschwindigkeit ändern oder zusätzliche Funktionen zuschalten.
- Drücken Sie die Taste ▶/⏸**START/PAUSE.**

In der Spülprogrammtabelle werden folgende Symbole verwendet:

○	Ein Waschmittel oder ein Weichspüler verwenden, soweit dies erforderlich ist.
●	Ein Waschmittel ist erforderlich.
X	Waschmittel oder Weichspüler können nicht verwendet werden.
opt.	Zuschalten möglich
Standard	Standardeinstellung

Übersicht der Wasch-/Trockenprogramme

Name des Waschprogramms	Symbol	Max. Temperatur [°C]	Verfügbare Zusatzfunktionen							Waschmittelfach			Zeit [min]	Max. Gewicht der Wäsche Trocken/Nass (kg)	Empfehlungen zur Art der Wäsche
			Startzeitvorwahl	Umdrehungsgeschwindigkeit	Temperaturänderung	Trocknen ⟆	Trocknen ⟆⟆	Trocknen ⟆⟆⟆	Trockendauer ⟆ 30, 60 oder 120 Min. möglich	Vorwäsche II	Hauptwäsche I	Weichspüler			
Baumwolle		90°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	X	●	○	190	8/6	Stark oder mittelstark verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Leinen oder Kinderwäsche, die Kochen erfordert. (Bei Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen mit max. 4 kg beladen)
Baumwolle ECO 40–60 °C	Eco	60°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	X	●	○	219	8/6	Verschmutzte Wäsche aus Baumwolle oder Leinen, Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen (Bei Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen mit max. 4 kg beladen)
Baumwolle 20 °C	20°C	20°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	–	Opt.	X	●	○	103	4	Leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle oder Leinen, Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen (Bei Bettwäsche, Tischwäsche, Unterwäsche, Handtücher, Leinen mit max. 2 kg beladen)
Pflegeleicht		30°/40° 50°/60°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	X	●	○	120 Min. 60°C	3,5	Verschmutzte Wäsche aus Synthetik oder Synthetik-Mischgeweben (Nylonstrümpfe, Hemden, Blusen, Hosen).
Wolle		30°	Opt.	Opt.	Opt.	–	–	–	–	X	●	○	38	2,5	Kleidung aus Wolle mit dem Symbol im Innenetiketten der Kleidung darf in der Waschmaschine nicht gewaschen werden.
Gardinen		40°	Opt.	Opt.	Opt.	–	–	–	–	X	●	○	112	2,5	Programm zum Waschen von Vorhängen.
Spülen		–	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	X	X	○	46	8/6	Programm zum Spülen mit Veredelungsmitteln z. B. antielektrostatischen Mitteln, Weichspülern. Bei sehr feinen Stoffen die Zahl der Umdrehungen reduzieren.
Anti-Allergie		60°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	–	Opt.	X	●	○	228	4	Dieses Waschprogramm dient zum Waschen der Kleidung von Personen mit empfindlicher Haut und ist z. B. für Kinderkleidung bestimmt.
Schleudern		–	Opt.	–	–	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	X	X	X	21	8/6	Schleudern z. B. nach der Handwäsche.

Name des Waschprogramms	Symbol	Max. Temperatur [°C]	Verfügbare Zusatzfunktionen						Waschmittelfach			Zeit [min]	Max. Gewicht der Wäsche Trocken/Nass (kg)	Empfehlungen zur Art der Wäsche
			Startzeitvorwahl	Umdrehungsgeschwindigkeit	Temperaturänderung	Trocknen ⟆	Trocknen ⟆⟆	Trocknen ⟆⟆⟆	Trockendauer ⟆ 30, 60 oder 120 Min. möglich	Vorwäsche II	Hauptwäsche I	Weichspüler			
Extrakurz 15'	15 min	30°	Opt.	–	–	–	–	–	–	X	●	O	15	2	Leicht verschmutzte, verschwitzte Kleidung aus Baumwolle und Leinen. Durch eine kurze Waschzeit weniger Waschmittel verwenden. Wäsche gleichmäßig verteilen.
Kurz 60'	60 min	60°	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	Opt.	–	Opt.	X	●	O	60	4	Verschmutzte Wäsche aus Baumwolle, Synthetik, Buntwäsche, Leinen. (Bei der Beladung von 2 kg verkürzt sich der Waschvorgang auf die Hälfte)
Schon-trocknen		–	–	–	–	Opt.	Stan-dard	Opt.	Opt.	-	-	-	100	3,5	Geeignet für trocknergeeignete Schonwäsche.
Trocknen Baumwolle		–	–	–	–	Opt.		Opt.	Opt.	-	-	-	156	6	Geeignet für trocknergeeignete Baumwollwäsche.
Waschen & Trocknen Schnell	&	30°	Opt.	–	30°	Stan-dard	–	–	Opt.	X	●	O	33	0,5	Geeignet für trocknergeeignete Wäsche aus Baumwolle, Synthetik, Buntwäsche, Leinen.
Waschen & Trocknen Baumwolle	&	60°	Opt.		Opt.	Opt.	Stan-dard	Opt.	Opt.	X	●	O	500	6/6	Geeignet für trocknergeeignete Wäsche aus Baumwolle, Synthetik, Buntwäsche, Leinen (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher) Bei Handtüchern max. 3 kg nicht überschreiten.

Durch das Wäschegewicht, den Wasserzulauf, der Umgebungstemperatur und zugeschalteter Zusatzfunktionen kann die Dauer des Waschvorgangs abweichen.

Startzeit des Waschvorgangs vorwählen

Die Funktion der Startzeitvorwahl kann genutzt werden, damit der Waschvorgang zu einem bestimmten Zeitpunkt gestartet wird.

- Schließen Sie die Waschmaschinentür 4.
- Stellen Sie den Programmregler 3/11 auf die gewünschte Position (Siehe „Übersicht der Wasch-/Trockenprogramme“ auf Seite 21).
- Wählen Sie je nach Bedarf zusätzliche Funktionen oder ändern Sie die Programmfunktion.
- Drücken Sie die Taste **STARTZEITVORWAHL** 14 mehrfach, um die gewünschte Zeitverzögerung des Waschbeginns einzustellen. Möglich sind Einstellungen im Bereich von 1 bis 23 Stunden.
- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE** 13. Das Gerät geht in den Wartemodus über. Der Waschvorgang beginnt automatisch nach Ablauf der Startzeit. Bei der Wahl der Funktion Startzeitvorwahl wird Restzeit und das Symbol angezeigt.

Um die Startzeitvorwahl auszuschalten, drücken Sie die Taste **STARTZEITVORWAHL**. Und starten Sie den Waschvorgang durch Drücken der Taste **START/PAUSE**.

Programm starten/unterbrechen

Drücken Sie die Taste **START/PAUSE** 13 zum Einschalten und Unterbrechen des Waschprogramms.

Wenn das Gerät in Betrieb ist, blinkt das Symbol des Waschvorgangs, wodurch die aktuelle Phase des Waschprogramms angezeigt wird.

Im **PAUSE**-Modus blinkt das Symbol .

Die **PAUSE**-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche genutzt werden. Über das Einweichen kann das Waschergebnis bei stark verschmutzter Wäsche verbessert werden.

- Warten Sie nach dem Start des gewählten Programms ca. 10 Minuten ab und drücken Sie anschließend die Taste **START/PAUSE**.
- Drücken Sie nach Ablauf der zum Einweichen gewünschten Zeit die Taste **START/PAUSE** erneut, um das Waschprogramm fortzusetzen.

Kindersicherung

Mit dieser Funktion werden die Funktionstasten blockiert, wodurch die Änderung der Einstellungen oder die Unterbrechung des laufenden Waschprogramms verhindert werden.

- Drücken und halten Sie die Tasten **STARTZEITVORWAHL** 14 und **TROCKNEN** 15 gleichzeitig für ca. 3 Sekunden, um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten.

Wenn die Kindersicherung aktiviert wurde, wird das **CL** in der Digitalanzeige angezeigt. Bei Druck auf eine Taste blinkt die Digitalanzeige **CL**. Beim Verstellen des Programmreglers während eines Waschvorgangs wird das Programm fortgesetzt, das vor der aktivierten Kindersicherung eingestellt wurde.

Ende des Programms

Das Ende des Programms wird in der Digitalanzeige mit **END** angezeigt.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
- Lassen Sie die Tür des Geräts geöffnet, damit das Geräteinnere trocknen kann.
- Drehen Sie den Wasserzulauf ab.

Programm abbrechen

- Um ein Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmregler 11 auf ○ **AUS**.
- Um das verbleibende Wasser abzupumpen, stellen Sie den Programmregler auf ein beliebiges Programm. Das Wasser wird abgepumpt und das Programm beendet.
- Stellen Sie anschließend das neue Waschprogramm ein.
- Drücken Sie die Taste ▶/II **START/PAUSE**.

Zusatzfunktionen einstellen

Temperaturwahl

- Drücken Sie die Taste **TEMPERATUR** 17 mehrfach, um die gewünschte Temperatur für das ausgewählte Waschprogramme einzustellen.

Je Waschprogramm werden im Display 18 folgende Einstellungsmöglichkeiten angezeigt:

- -°C (Kaltwasser) - **30°C** - **40°C** - **50°C - 60°C - 70°C - 80°C**- **90°C**.

Schleuderumdrehungen

- Drücken Sie die Taste **SCHLEUDERUMDREHUNGEN** 16 mehrfach, um die Schleudergeschwindigkeit beim Abpumpen des Wassers einzustellen.

Je Waschprogramm werden im Display 18 folgende Einstellungsmöglichkeiten angezeigt: **- -** (Ausschalten des Schleuderns), **400** - **600** - **800** - **1000** - **1200** - **1400**

Trocknerfunktion

Über die Taste **TROCKNEN** 15 haben Sie die Möglichkeit, Trockneroptionen einzustellen oder einen Trockenvorgang mit bestimmter Trockendauer auszuwählen.

- Drücken Sie die Taste **TROCKNEN** 15 einmal oder mehrfach, um die gewünschte Trockenoption für das ausgewählte Programm oder eine bestimmte Trockendauer (Anzeige in Minuten) im Anschluss an ein Waschprogramm einzustellen:

Abhängig vom eingestellten Programm werden im Display 18 folgende Einstellungsmöglichkeiten angezeigt:

Anzeige	Pflegehinweis	Wäschegewicht 1-2 kg	Wäschegewicht 3-4 kg	Wäschegewicht 5-6 kg
	Empfohlen für Wäsche, die vor dem Tragen gebügelt wird.	empfohlen	empfohlen	-
	Empfohlen für Wäsche, die aufgehängt wird.	-	empfohlen	empfohlen
	Empfohlen für Wäsche, die am Ende des Programms gefaltet und in einen Kleiderschrank gelegt wird.	-	empfohlen	empfohlen
30	Empfohlen für Wäsche, die vor dem Tragen gebügelt wird.	empfohlen	empfohlen	-
60	Empfohlen für Wäsche, die aufgehängt wird.	-	empfohlen	empfohlen
120	Empfohlen für Wäsche, die am Ende des Programms gefaltet und in einen Kleiderschrank gelegt wird.	-	empfohlen	empfohlen

Die Trocknerfunktionen stehen nicht in allen Programmen zur Verfügung (siehe „Übersicht der Wasch-/Trockenprogramme“ auf Seite 21).

Abhängig vom Waschprogramm wird entweder das Programm Schontrocknen oder Trocknen Baumwolle ausgeführt. Trocken- und Waschzeiten können daher variieren.

Hinweise zum Betrieb

Empfohlen wird die Verwendung von üblichen Waschmitteln in Pulver oder in flüssiger Form für alle Temperaturbereiche nach Hinweisen des Herstellers des jeweiligen Waschmittels, die auf der Verpackung angegeben wurden.

Um einen einwandfreien und effizienten Betrieb der Kondenstrockner-Einheit zu gewährleisten,

- achten Sie darauf, dass auch im Trockenbetrieb der Wasserzufluss gewährleistet ist,
- überschreiten Sie nicht die maximale Wäschemenge im Trockenbetrieb (siehe Tabelle „Übersicht der Wasch-/Trockenprogramme“ auf Seite 21).

Erster Waschvorgang nach der Inbetriebnahme

Lassen Sie vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm bei hoher Temperatur (90 °C) ohne Wäschestücke laufen:

- Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an und öffnen Sie den Wasserhahn.
- Stellen Sie den Programmregler 3 z. B. auf das Programm ein.
- Drücken Sie die Taste **TEMPERATUR** 17 mehrfach, um die Temperatur auf 90 °C für das ausgewählte Waschprogramme einzustellen.
- Drücken Sie die Taste ▶/II **START/PAUSE** 13.
- Lassen Sie das Programm ohne Wäsche durchlaufen.

Wasch- und Veredelungsmittel

Befolgen Sie die Vorgaben der Hersteller von Weichspülern und Veredeleungsmitteln.

- Füllen Sie das Waschmittel für den Hauptwaschgang in das Fach II 21 .
- Setzen Sie für flüssiges Waschmittel den Flüssigwaschmitteleinsatz 20 in Fach II ein. Achten Sie dabei darauf, dass der Einsatz in die Führungsnase von Fach II passt.
- Füllen Sie flüssiges Waschmittel in den Flüssigwaschmitteleinsatz. Er bewirkt, dass das flüssige Waschmittel nicht sofort abfließen kann.
- Es wird empfohlen, flüssiges Waschmittel für die Waschprogramme bei niedriger Temperatur zu verwenden.
- Füllen Sie den Weichspüler in die mittlere Kammer 22 des Behälters ein, der mit dem Symbol gekennzeichnet ist. Der Weichspüler wird mit der letzten Spülung in die Wäsche gebracht.
- Geben Sie auf keinen Fall mehr Waschmittel ein, als an der Kammer des Behälters angegeben (Markierung **MAX**).

Dosierung

Befolgen Sie die Vorgaben des Herstellers der Waschmittel.

Eine falsche Dosierung kann Folgen haben:

Zu wenig Waschmittel:

- Das Waschgut wird grau.
- Es bilden sich Fettklumpen. Es kommt zur Verkalkung.

Zu viel Waschmittel:

- Starke Schaumbildung
- Schlechte Effektivität der Wäsche, schlechtes Ausspülen des Waschmittels aus der Wäsche.

Verschmutzungen

Hartnäckige Flecken

Behandeln Sie die Wäsche bei hartnäckigen Flecken vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner.

Starke Verschmutzungen

– Waschen Sie bei starken Verschmutzungen mehrere kleinere Ladungen.
– Geben Sie ein wenig mehr Waschmittel ein, als empfohlen.
– Nach dem Waschen von stark verschmutzter Wäsche (z. B. Arbeitsbekleidung) oder Textilien, die ihre Fasern verlieren, ist es zu empfehlen, zum Spülen der Waschmaschine ein Waschprogramm bei einer Temperatur von 60°C ohne Waschgut laufen zu lassen.

Leichte Verschmutzungen

– Nutzen Sie ein geeignetes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z. B. Baumwolle 20 °C.

Durch die Auswahl von Kurzprogrammen sparen Sie beim Strom- und Wasserverbrauch.

Wasserhärte

Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen.

Informationen über die Wasserhärte können im nächstliegenden Wasserwerk eingeholt werden. Es wird empfohlen, Wasserweichmacher für jede Wäsche zu verwenden.

Spannungsabfall

Das Abschalten der Waschmaschine vom Netz bzw. Spannungsabfall löschen das Programm nicht. Das Programm bleibt erhalten und wird nach dem Wiedereinschalten der Spannung fortgesetzt. Die Waschmaschinentür bei Spannungsausfall nicht öffnen.

Beladung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Beim Überladen der Trommel kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden!

– Die maximale Wäschemenge je nach Programm der Tabelle „Übersicht der Wasch-/Trockenprogramme“ auf Seite 21 zu entnehmen.

Das maximale Fassungsvermögen der Trommel beträgt 8 kg Trockenwäsche beim Wäschewaschen, 6 kg Feuchtwäsche beim Wäschetrocknen:

Die Beladung der Trommel des Geräts mit Kleidung muss nach den nachfolgend genannten Vorgaben erfolgen:

Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche:	Maximal gefüllte Trommel (Die Kleidung darf nicht gewaltsam in die Trommel hineingedrückt werden, weil dies eine Verschlechterung der Qualität des Waschens bewirkt!).
Pflegeleicht:	Maximal halb gefüllte Trommel.
Wolle, Feinwäsche, empfindliche Stoffe:	Maximal zu einem Drittel gefüllte Trommel.

Mengenautomatik bei halber Beladung

Die Waschmaschine ist mit einer Mengenautomatik ausgestattet.

Bei Beladung mit der Hälfte des maximalen Beladegewichts schaltet das Gerät unabhängig vom gewählten Programm in den Modus „Mengenautomatik“. Im Ergebnis benötigt das gewählte Programm weniger Zeit, Wasser und Strom.

Kontrolle der Wäscheverteilung

Das elektronische Steuersystem der Waschmaschine ist mit einer Unwuchtkontrolle ausgestattet.

Die Kontrolle der Verteilung von Waschgut erfolgt zu Beginn der Wäsche, die Trommel dreht sich einige Minuten und dann beginnt der Waschzyklus.

Zusätzlich wird vor dem Schleudern die Verteilung von Waschgut in der Trommel geprüft. Sollte eine zu große Unwucht festgestellt werden, wird vom System der Versuch unternommen, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern.

Manchmal sind diese Maßnahmen für eine entsprechende Verteilung der Wäsche nicht ausreichend (bei Bademänteln aus Frottee, die mit anderen Kleidungsstücken, Bettlaken gewaschen werden, die sich zu einer Kugel verdreht haben und andere Gegenstände eingeschlossen haben).

Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:

- Die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche wird akzeptiert, aber die Schleudergeschwindigkeit wird reduziert.
- Es wird festgestellt, dass die Wäsche ungleichmäßig verteilt ist und das Schleudern wird nicht genehmigt.

– Öffnen Sie in beiden Fällen nach dem Programmende die Tür und verteilen Sie die Wäsche manuell.
– Schließen Sie anschließend die Tür und wählen Sie erneut das Schleuderprogramm aus.

Türsperre

Das Gerät ist mit einer Türsperre ausgestattet, die die Öffnung der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür.

Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, drücken Sie die Taste ▶/II **START/PAUSE** und warten Sie ca. 2 Minuten ab, bis die Tür entriegelt wird.

Ist die Temperatur in der Trommel hoch, bleibt die Tür bis zur Abkühlung des Wassers auf unter 60 °C verriegelt.
Prüfen Sie vor dem Öffnen der Waschmaschinentür, ob sich Wasser in der Trommel befindet. Wählen Sie ggf. erneut das Schleuderprogramm aus.

Wartung und Reinigung

HINWEIS!

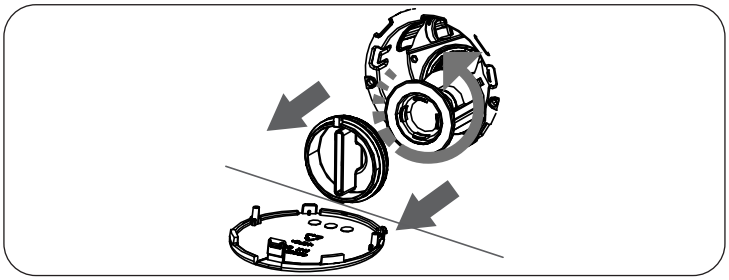
Beschädigungsgefahr!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Verwendung von Reinigungsmitteln.

- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven chemischen Reinigungsmittel, Scheuermittel oder harte Schwämme. Dies kann zu Beschädigung von Oberflächen und Dichtungen führen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, leicht mit milder Seifenlauge getränkten Tuch.

Reinigung des Pumpenfilters

Reinigen Sie den Pumpenfilter jeweils nach etwa 20 Waschvorgängen. Eine Vernachlässigung dieser Wartung führt zu Verstopfungen des Ablaufsystems.

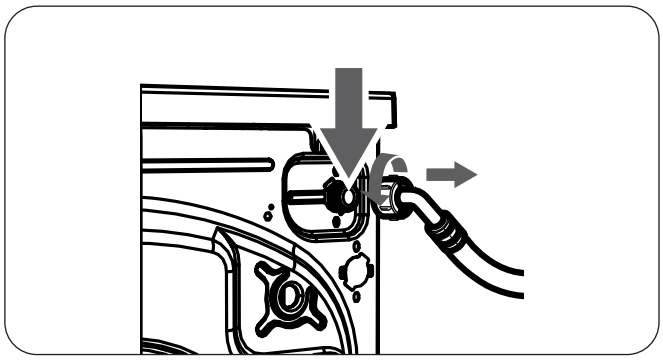


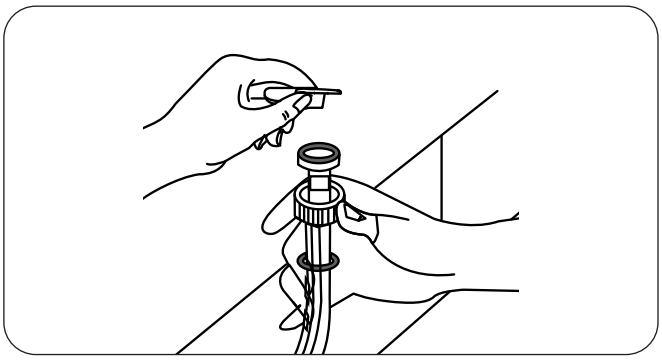
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Öffnen Sie die Abdeckung des Pumpenfilters.
- Drehen Sie den Filter entgegen dem Uhrzeigersinn heraus und entnehmen Sie ihn.
- Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser.

Zum Wiedereinsetzen des Filters gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Reinigung des Wasserzulaufventils

Reinigen Sie das Wasserzulaufventil (7) mindestens monatlich. Eine Vernachlässigung dieser Wartung führt zu Verstopfungen des Zulaufsystems.

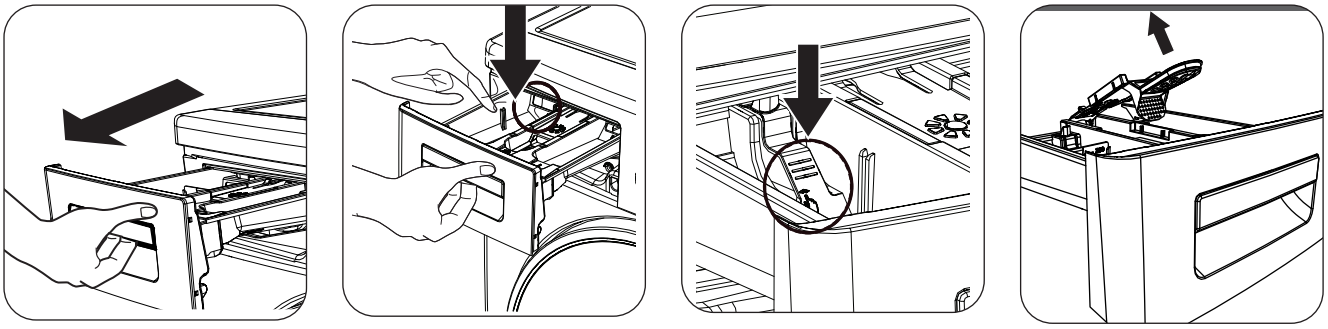




- Entfernen Sie den Wasserschlauch, indem Sie ihn vom Wasseranschluss der Waschmaschine abschrauben.
- Entnehmen Sie mit einer flachen Zange den Filtereinsatzes.
- Reinigen Sie den Filtereinsatz mit einem Pinsel unter fließendem Wasser.

Zum Wiedereinsetzen des Filters gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Reinigung des Waschmittelfachs



Reinigen Sie das Waschmittelfach 19 im Falle von Verschmutzungen oder wenn sich Waschmittelreste angesammelt haben.

- Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und drücken Sie die Ausschubbegrenzung nach unten, um das Fach ganz herauszuziehen.
- Klappen Sie den Weichspülereinsatz nach oben.
- Entfernen Sie ggf. den Flüssigwaschmitteleinsatz.
- Reinigen Sie das Waschmittelfach mit den Einsätzen mit einem Spültuch unter fließendem Wasser und setzen Sie sie nach Bedarf wieder ein.
- Schieben Sie das Fach anschließend wieder ein, bis es einrastet.

Reinigung der Waschetrommel

- Entfernen Sie umgehend metallischen Gegenstände wie Nadeln, Büroklammern, Münzen usw. aus Ihrem Gerät. Diese Objekte führen zur Bildung von Rostflecken in der Trommel.
- Um Rostflecken zu entfernen, verwenden Sie ein chlorfreies Reinigungsmittel und befolgen Sie die Anweisungen des Reinigerherstellers.
- Verwenden Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche harte Gegenstände zur Beseitigung von Rostflecken.

Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden!

Das Gerät kann bei unsachgemäßem Umgang beschädigt werden.

- Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

Längere Nichtverwendung

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Drehen Sie den Wasserzuflauf ab.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

Gerät transportieren

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

- Sichern Sie die Trommel mit den 4 Transportsicherungen.
- Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht.	Die Wasserzufuhr ist unterbrochen. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Waschvorgang wurde noch nicht gestartet.	– Öffnen Sie den Wasserhahn. – Reinigen Sie das Sieb am Wasserzuleitungsschlauch. – Schließen Sie die Waschmaschinentür. – Drücken Sie die Taste ▶/⏸ **START/ PAUSE.**
Wasser läuft aus.	Der Zulaufschlauch ist nicht fest montiert.	– Schließen Sie den Wasserschlauch richtig an.
Das Waschgut in der Trommel ist nass.		– Legen Sie das Waschgut erneut in die Trommel ein und reinigen Sie den Pumpenfilter.
Unangenehmer Geruch aus der Trommel.	Es haben sich Wäscherückstände in der Trommel angesammelt.	– Schalten Sie zur Selbstreinigung ein Programm mit min. 60 °C ein.
Kein Wasser in der Trommel.	Die Wasserzufuhr ist unterbrochen.	– Öffnen Sie den Wasserhahn.
Das Waschergebnis ist schlecht bzw. die Wäsche wurde nicht sauber.	Es wurde zu wenig Waschmittel verwendet. Die Menge des Waschmittels war für den Härtegrad des Wassers nicht ausreichend. Der Pumpenfilter ist verstopft.	– Dosieren Sie das Waschmittel je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte (Siehe Hinweise auf der Verpackung des Waschmittels). – Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Das Gerät füllt sich mit Wasser nicht auf.	Die Wasserzufuhr ist unterbrochen. Das Waschprogramm wurde noch nicht gestartet. Der Wasserdruck ist zu niedrig. Der Zulaufschlauch ist nicht fest montiert oder wurde geknickt oder ist anderweitig blockiert. Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	– Den Wasserhahn öffnen. – Die Einstellung des Waschprogramms prüfen. – Den Wasserdruck prüfen. – Den Wasserschlauch erneut anschließen. – Die Waschmaschinentür schließen. – Prüfen, ob der Wasserschlauch nicht geknickt oder blockiert ist.
Gleichzeitiger Zufluss und Abfluss von Wasser.	Der Abwasserschlauch wurde unterhalb des Wasserspiegels der Trommel gelegt.	– Prüfen Sie, ob das Endstück des Abwasserschlauchs sich über dem Wasserspiegel in der Waschmaschine befindet (der Schlauch soll im Höhenbereich von 0,6 m-1m liegen).
Das Wasser fließt nicht vollständig ab.	Der Pumpenfilter ist verstopft. Der Abwasserschlauch wurde nicht richtig montiert. Der Abwasserschlauch wurde unterhalb des Wasserspiegels der Trommel gelegt.	– Überprüfen Sie den Pumpenfilter. – Überprüfen Sie den Abwasserschlauch. – Überprüfen Sie die Höhe des Abwasserschlauchs, der im Höhenbereich von 0,6 m - 1 m über dem Fußboden liegen soll.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät vibriert.	Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt. Das Gerät wurde beim Aufstellen nicht gerade ausgerichtet. Die Standfüße sind nicht festgedreht.	– Prüfen, ob die Transportsicherungen entfernt wurden. – Das Gerät ausrichten. – Ziehen Sie die Muttern der Standfüße am Gehäuse fest.
Im Waschmittelfach kommt es zur Schaumbildung.	Es wurde zu viel Waschmittel eingefüllt. Die Menge des Waschmittels war nicht auf den Härtegrad des Wassers abgestimmt.	– Reduzieren Sie die Menge des eingesetzten Waschmittels. – Dosieren Sie das Waschmittel je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte (Siehe Hinweise auf der Verpackung des Waschmittels).
Das Gerät stoppt vor dem Ende des Waschprogramms.	Die Stromzufuhr wurde unterbrochen. Der Wasserzulauf oder -ablauf wurde blockiert.	– Überprüfen Sie die Stromversorgung sowie den Zufluss und Abfluss von Wasser.
Es kommt zu Lärm, der durch die Abflusspumpe nach dem Abpumpen von Wasser verursacht wird.	Es befindet sich Luft im Ablaufsystem.	Das Wasser wurde aus der Trommel abgepumpt, aber ein wenig Wasser blieb noch in der Pumpe und im Abflussrohr stehen. Der Dauerbetrieb der Abflusspumpe verursacht ein Ansaugen von Luft und einen charakteristischen Lärm, der jedoch auf keine Fehlfunktion hinweist.
Kurze Unterbrechungen während des Waschprogramms.	Je nach Wasserdruck oder Schaumbildung wird das Programm unterbrochen.	Das Gerät füllt Wasser automatisch nach. Die Pause ist durch Beseitigen von übermäßigem Schaum verursacht.
Trockenergebnis nicht gut.	Falsches Programm eingestellt. Rückstände in der Trommel.	– Programm gemäß Pflegeetikett einstellen. – Trommeloberfläche reinigen.

Anzeigen von Fehler-Codes

Das Gerät verfügt über ein Alarmsystem, das mit Hilfe der im Display angezeigten Fehler-Codes beim Auftreten geringerer Probleme weiterhilft. So lassen sich einfache Fehler lokalisieren und deren Ursache feststellen.

Wird ein Fehler festgestellt, wird der entsprechende Fehlercode im Display angezeigt:

Anzeige	Ursache	Lösung
E01	Die Tür ist nicht geschlossen	– Prüfen Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist oder Kleidung in der Tür verklemmt ist.
E02	Niedriger Wasserdruck, kein Wasser in der Waschmaschine	– Öffnen Sie den Wasserhahn, prüfen Sie den Wasserschlauch und den Filter, sowie den Wasserdruck

Anzeige	Ursache	Lösung
E03	Das Wasser fließt nicht ordnungsgemäß ab	– Überprüfen Sie die Pumpe, die Durchgängigkeit des Abwasserschlauchs und den Filter
E04	Das Gerät zieht zuviel Wasser.	– Die Maschine pumpt automatisch ab. – Andernfalls Wasserzufluss unterbrechen, Maschine ausschalten, Netzstecker ziehen und Service kontaktieren.

Entsorgung

VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

GERÄT

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

Technische Daten

Modell:	MD 37334
Spannungsversorgung:	220-240 V ~ 50 Hz
Nennleistung:	2200 W
Elektrische Schutzklasse:	1
Fassungsvermögen:	8 kg Waschen/6 kg Trocknen
Wasserdruck:	Maximal 1 MPa/Minimal 0,1 MPa
Abmessungen (B x H x T):	60 x 85 x 59 cm
Abmessungen (B x H x T) inkl. Programmregler und Waschmaschinentür	60 x 85 x 63 cm
Gewicht (Netto)	78 kg

Produktdatenblatt

Brandname	MEDION
Modell	MD 37334
Energieeffizienzklasse	A
Durchschnittlicher Energieverbrauch (waschen, schleudern, trocknen) pro Durchgang [kWh]	5,44
Durchschnittlicher Energieverbrauch (waschen, schleudern, trocknen) pro Jahr*** [kWh]	1088
Durchschnittlicher Energieverbrauch (waschen, schleudern) pro Durchgang [kWh]	1,22
Durchschnittlicher Energieverbrauch (waschen, schleudern) pro Jahr** [kWh]	244
Wascheffizienzklasse	A
Restfeuchtigkeitsgehalt [%]	53
Maximale Schleuderdrehzahl (Umdrehungen/Minute)	1400
Kleidungskapazität (waschen) [Kg]	8
Kleidungskapazität (trocknen) [Kg]	6
Durchschnittlicher Wasserverbrauch (waschen, schleudern, trocknen) pro Durchgang [Liter]	131
Durchschnittlicher Wasserverbrauch (waschen, schleudern, trocknen) pro Jahr*** [Liter]	26200
Durchschnittlicher Wasserverbrauch (waschen, schleudern) pro Durchgang [Liter]	59
Durchschnittlicher Wasserverbrauch (waschen, schleudern) pro Jahr** [Liter]	11800
Betriebsgeräusch Waschen [dB(A)]*	58
Betriebsgeräusch Schleudern [dB(A)]*	77
Betriebsgeräusch Trocknen [dB(A)]*	64

* Geräuschemissionen während des Wasch-, Schleuder- und Trockenvorgangs beim Standardprogramm Baumwolle 60 °C, Baumwolle, schranktrocken, ermittelt nach der Richtlinie 86/594/EWG.

** Repräsentativer Jahresverbrauch eines Vierpersonenhaushalts, der diesen Wasch-Trockenautomaten nie zum Trocknen verwendet (200 Standardwaschzyklen).

*** Repräsentativer Jahresverbrauch eines Vierpersonenhaushalts, der diesen Wasch-Trockenautomaten immer zum Trocknen verwendet (200 Standardwaschzyklen).

Programmdauer, Energieverbrauch und Wasserverbrauch können je nach Gewicht und Typ der Waschladung, ausgewählten Zusatzfunktionen, Leitungswasser und Umgebungstemperatur variieren.

Die Menge des zu verwendenden Reinigungsmittels kann je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad der Wäsche variieren. Bitte beachten Sie die Empfehlungen der Waschmittelhersteller.

Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile nachbestellen möchten, besuchen Sie unseren MEDIONServiceshop unter https://www.medion.com/medionserviceshop.

Dort finden Sie alle passenden Informationen zu Ihrem Produkt.

EU-Konformitätsinformation

Hiermit erklärt Medion AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
  Sie finden unsere Service Community unter http://community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	**Rufnummer**
Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	✆ 01 928 7661
Serviceadresse	
MEDION Service Center **Franz-Fritsch-Str. 11** **4600 Wels** **Österreich**	

Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medion.com/at/service/start/ zum Download zur Verfügung.

Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten.

Sie können auch den nebenstehenden QR Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

Datenschutzerklärung

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D – 45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.ldi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

Impressum

Copyright © 2020

Stand: 11.08.2020

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

HOFER

AT

VERTRIEBEN DURCH:

MEDION AG
AM ZEHNTHOF 77
45307 ESSEN
DEUTSCHLAND

KUNDENDIENST 708302

AT **01 928 7661**
(Zum regulären Festnetztarif Ihres Telefonanbieters.)

www.medion.at

MODELL:
MD 37334

10/2020

3
JAHRE GARANTIE